

# Abflussverstopfung vorbeugen? So geht's!

**Diese Tipps helfen, Abflussverstopfungen vorzubeugen, denn Aufpassen ist besser als Abfluss reinigen:**

- Einmal pro Woche zwei bis drei Minuten lang heißes Wasser durch den Abfluss fließen lassen. Mit Wasser können Sie auch leichte Verstopfungen beseitigen.
- Ein Sieb benutzen, das Feststoffe aufhält. Das gilt für die Küchenspüle (Essensreste) ebenso wie für Wanne und Dusche (Haare).
- Haare und andere Reste frühzeitig entfernen. Anderenfalls können die den Siphon verstopfen.
- Keine Essensreste in die Spüle geben.
- Keine Soßen oder Fette in der Spüle entsorgen. Auch kein heißes Fett, denn das wird fest. Besser: Das Geschirr vorher abschaben und die Essensreste im Biomüll entsorgen.
- Denken Sie daran, dass auch heißes Fett abkühlt – wenn nicht direkt in Ihrem Siphon so doch spätestens auf dem Weg zum Hausanschluss an der Straße. Auch dort können sich starke Verstopfungen bilden.
- Speziell im Bad sammeln sich Haare im Abfluss. An den Haaren bleiben Seifenreste und andere Rückstände hängen und mit der Zeit verstopft der Abfluss.  
Abhilfe: Die Haare entfernen. Oft funktioniert das über den Abfluss direkt, zum Beispiel in der Dusche. Falls Sie sich vor den Haaren und Rückständen ekeln, helfen ein Paar Einmalhandschuhe, wie man sie auch für den Erste-Hilfe-Kasten verwendet.